

Ausbeuterische Bedingungen beim Mica-Abbau

Hinter dem Glanz verborgen bleibt, dass ganze Familien ausgebeutet werden. Zum Überleben reicht der Lohn nicht aus, so dass die ganze Familie einschließlich Kindern mitarbeiten muss. Zudem treiben Armut und Trockenheit immer mehr Familien in die gefährlichen Minen.



Unser Spendenprojekt

Unser Projektpartner vor Ort verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um die Familien langfristig vor der Ausbeutung in den Mica-Minen zu schützen: Schulunterricht für Kinder, Entwicklung der beruflichen Fähigkeiten von Jugendlichen und medizinische Vorsorge für Mütter und ihre Kleinkinder. Ziel ist es, durch Bildung die Menschen zu befähigen, Alternativen zur Arbeit in den Minen zu finden.



Fotos: Istockphoto (Titel), missio Österreich/Simon Kupferschmied (3), Sabrina Wiesen (3)

FAIR schminken

STOPPT DIE
AUSBEUTUNG IN
DEN MICA-MINEN.

UNTERSTÜTZT
UNSEREN EINSATZ
FÜR FAIRE SCHMINKE.



AKTION
SCHÜTZENGEL
EINE WELT.
KEINE SKLÄVEREI.

missio
glauben. leben. geben.



AKTION
SCHÜTZENGEL
EINE WELT.
KEINE SKLÄVEREI.

missio
glauben. leben. geben.

Was ist Mica und wofür wird es gebraucht?

Mica, auch bekannt als Glimmer, ist ein vielen unbekanntes Mineral, das vor allem in Minen in Indien und Madagaskar abgebaut wird. Weil es glitzert, steckt es in vielen Alltagsgegenständen wie Schminke. Lippenstifte, Puder, Make up beinhalten vielfach diesen Rohstoff.

Wofür setzt sich missio ein?

missio wendet sich an Unternehmen in Deutschland und fordert sie auf, künftig faire Schminke zu produzieren. Mit Mica, das ohne Ausbeutung und Kinderarbeit gewonnen wurde, missio unterstützt zudem kirchliche Hilfsprojekte in Madagaskar und sensibilisiert die Verbraucherinnen und Verbraucher für die Thematik.

Was kann ich tun?

Ich kann missio im Einsatz gegen die Ausbeutung in den Mica-Minen unterstützen. Mit meiner Unterschrift kann ich meine Unterstützung bekunden. Folge dazu dem QR-Code. Je mehr Unterschriften gesammelt werden, desto größer ist der Einfluss auf die Unternehmen, damit sie etwas ändern. Einen Boykott empfehlen wir nicht, da die Arbeiterinnen und Arbeiter auf das Einkommen, so schmal es auch ist, angewiesen sind.



Heute ist oft unklar, woher das Mica in Produkten stammt. Fordere mit uns deshalb die Produktion fairer Schminke – ohne Ausbeutung. Hier findest Du alle Infos.

